Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 24

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dies und das

Dies gelesen: «Fraulichkeit beschränkt sich auf Hausfrau, Geschäftsfrau, Putzfrau.»
Und *das* gedacht: Klar, wenn die Jungfrau vergessen wird. Die gehört ja zur Geographie. *Kobold*

Aufgegabelt

Das Rüstungsreferendum wird als Initiative der SP in die Geschichte eingehen, und die Genossen haben die Suppe, die sie sich eingebrockt haben, auch auszulöffeln. Von Beginn weg war es nämlich ein zu durchsichtiges Spiel, eine Initiative unter dem Deckmantel der Demokratisierung zu starten, die aber in letzter Konsequenz nur gegen die militärische Landesverteidigung gerichtet sein konnte. Der harzige Gang der Unterschriftensammlung zeigt, dass das Volk hier durchaus zu differenzieren wusste ...
Roland Meier

Ungleichungen

Auch der zuverlässige «Beobachter» bestätigt, dass gleiche Rechte Ungleichheiten nicht ausschliessen: «Im Vergleich zu Konkubinatspartnern sind Verheiratete finanziell tatsächlich in mancher Beziehung schlechter gestellt.» *Boris*

Ein junger Künstler beim Coiffeur: «Habe ich meinen letzten Haarschnitt bei Ihnen machen lassen?» – «Ich glaube nicht. Unser Geschäft existiert erst seit drei Jahren ...!»

Ein Gläubiger schreit, ausser sich vor Wut, einen Schuldner an: «Ich will mein Geld!» Der Schuldner atmet auf und sagt: «Gott sei Dank! Ich dachte schon, Sie wollen meins.»

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte Die Froschkönigin

«Küss mich!» sagte der Frosch zur Prinzessin. «Ja, ich weiss, du bist ein verwunschener Prinz, und wenn ich dir einen Kuss gebe, sind wir ein Paar.» Und sie küsste den Frosch und verwandelte sich in eine Froschkönigin. Ein goldenes Krönlein sass auf ihrem Haupt.

«Du hast dich nicht ans Märchen gehalten», quakte die Froschkönigin. «Meine Liebe», quakte der Froschkönig, «warum nicht einmal eine neue Version!»